

Der Grünen-Politiker Cem Özdemir fordert doppelte Staatsbürgerschaft (23. Januar 1999)

Kurzbeschreibung

Der damalige innenpolitische Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Cem Özdemir (links), und der damalige hessische Justizminister und Spitzenkandidat der Grünen zur hessischen Landtagswahl, Rupert von Plottnitz (rechts), stellen ein Plakat mit der Aufschrift „Hier geboren, hier zu Hause“ vor. Damit forderten die Grünen die Änderung des Staatsbürgerschaftsrechts entsprechend des *jus soli* (Geburtsortprinzip) statt des bisher geltenden *jus sanguinis* (Abstammungsprinzip). In Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern könnten dementsprechend die doppelte Staatsbürgerschaft erhalten. Özdemir, selbst Sohn türkischer Migranten, wurde 1994 als erster Abgeordneter türkischer Herkunft in den Bundestag gewählt.

Quelle



Quelle: picture-alliance / dpa (c) dpa - Fotoreport

Empfohlene Zitation: Der Grünen-Politiker Cem Özdemir fordert doppelte Staatsbürgerschaft (23. Januar 1999), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3233>> [22.05.2025].